

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/018/2010**

### **Ausschuss für Schule und Kultur am 10.05.2010**

<b>Zu Punkt 9: Neanderland Biennale 2011</b>
--

Frau Utke berichtet mittels eines PowerPoint-Vortrages (Anlage 3) über die Inhalte und Resonanzen der vergangenen Neanderland Biennale. Im Jahr 2011 wird die Biennale in der Zeit vom 01.- 30. Juni stattfinden. Das Casting zur Kürung des oder der Neanderländer/in 2011 soll bereits nach den Sommerferien beginnen. Angestrebt ist, eine Person aus dem Kreis Mettmann zu finden.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass Herr Muth starkes Interesse daran geäußert hat, auch für die nächste Biennale als Intendant tätig zu sein.

Unklar ist bislang, ob die Stadt Velbert sich evtl. doch noch zu einer Teilnahme entschließen kann. Diese Frage wird nochmals in der Verwaltungskonferenz der Stadt Velbert am 10.05.2010 thematisiert.

Verschiedene Ausschussmitglieder unterstreichen, dass die Neanderland Biennale ein gutes Instrument ist, um das Wir-Gefühl im Kreis Mettmann zu stärken. Dementsprechend sollte auch die Werbung für diese Veranstaltung verdeutlichen, dass hier der Kreis Mettmann als Ganzes agiert. Dies würde auch den örtlichen Kulturausschüssen die Entscheidung vereinfachen, sich trotz knapper Haushaltsmittel an der Veranstaltung zu beteiligen.

Aufgrund der vorgetragenen finanziellen Aufschlüsselung der letzten Biennale wird von Herrn Schulze Neuhoff und Herrn Janssen vorgeschlagen zu überlegen, im kommenden Jahr bei allen Vorstellungen auf Eintrittsgelder zu verzichten. Die Einnahmen waren beim letzten Mal im Vergleich zum Gesamtvolumen derartig gering, dass man zu Gunsten einer höheren Resonanz darauf ganz verzichten könne.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht zur Neanderland Biennale zur Kenntnis.